

Verbundkatalog Kalliope

Schroeter, Arthur

München, 1950-10-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Arth. Schuster.

1. B. Minden 25. u. 6. Okt. 1850
Danzelstr. 84. Z. 67.

Sehr geehrtes Liebes Herr Bonzel!

Sie haben mich heute mit Ihrer freundlichen, aufmun-
dernden Sendung ganz "dickelicht" vor Freude u. Freude ge-
macht! - Alle Leute sagen das Herr Chefart, nehmen
Theil u. theilen meine Genüßung über die wirklich wohl-
geordneten Fortschritte des "Neuen Mannes". Am schön-
sten bleibt doch der Titel, u. der vorerwähnte Fall in
allen Bildern, der so einen warmen Goldstein verschafft.
Haben Sie vielen schönen Nacht. Dank für diese Sendung.
Sowas wird mir das Vorlag auch bald dinsten gesendet?
Schade ist es trotz allem, daß das Bild v. "Madda in den
Blessedien" nicht farbig u. überkriegt (trotz meiner vielen
hohen Ansichten!) u. nicht erscheint. Ob es Ihnen, H. Herr
Bonzel, nicht gelingt, bei Herrn Specht das Original: "Joch
d. Mütter" für mich heranzufordern? - Ich wäre Ihnen
dafür sehr verbunden. Beides erbeten mir Herr Specht
auf Wunsch meines Anfragens.

Inzwischen verübe ich nach bestem Willen einiges,
was mir sehr fern u. phantasiehaft zu werden, aber
eine solche Kunst, die von mir so leichtfertig durch-

vieler Jahre verschleppt wurde, ist wohl auch in Recht
so Unbündig.

Damen alles rechtliche für die für
Ihre Geduld mit mir herzlichsten
Freunden dass
Ich dankbar

Arth. Schwaiber.

Dabei Ihr verbindlicher Brief v. Hoch. Dng.
p. 12.